

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersby am 29. September 2010, um 19.30 Uhr in der Gastwirtschaft „Missunder Fährhaus“ in Brodersby

Anwesend sind:

Bürgermeister	Bernd Blohm
Die Gemeindevertreter/innen	Petra Regina Brodersen Thomas Becker Hartwig Greve Hans-Jürgen Hansen-Flüh Axel Nissen Alexander Schmidt Axel Lamp (ab 19.40 Uhr) Birgit Dähne

Ferner anwesend:

vom Amt Südangeln: Bruno Heller, Protokollführer

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über den 3. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Wasserversorgung der Gemeinde Brodersby (Frischwassergebührensatzung)
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
6. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Ballastbarg“
hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung der Schulbushaltestelle
8. Verschiedenes

Bürgermeister Blohm eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die zahlreich erschienenen Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

TOP 1

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Blohm berichtet u.a. über folgende Angelegenheiten:

- Sitzung des Amtsausschusses am 28.09.2010 mit Beschlussfassung über den Verkauf des Verwaltungsgebäudes in Tolk an die Ostangler Versicherungen, Kappeln.

- Die Badewasserqualität während der Saison war sehr gut.
- Am 30.09.2010 besucht eine 50-köpfige Gruppe aus Estland den Markttreff. Alf Schmidt und der Bürgermeister stehen den Gästen Rede und Antwort.
- Biogasanlagen: Zum Thema eines Wärmekonzeptes auf Amtsebene gibt es nach nun drei Abstimmungsrunden – die letzte fand heute Morgen statt – eine erste Projektskizze. In einem Zeitfenster von 1,5 Jahren soll in 4 Arbeitspaketen als Ziel ein Handlungsleitfaden für Gemeinden mit Biogas-Anlagen entstehen. Im ersten Arbeitspaket wird am Beispiel der Gemeinde Nübel modellhaft ein Grundsatzpapier erarbeitet für die Errichtung von Wärmenetzen.
In Brodersby werden z.Zt. keine Schritte Richtung Bauleitplanung für die Erweiterung der Anlage Nissen unternommen. Ein sehr kleiner Arbeitskreis aus je einem Vertreter der Fraktionen wird von Axel Nissen benachrichtigt, wenn innerbetrieblich auf dem Betrieb Nissen der Abstimmungsprozess abgeschlossen ist. Es wird dann mit externer Begleitung und in Abstimmung mit dem Amtskonzept und für die Bürger der Gemeinde so transparent wie möglich das weitere Vorgehen in der Gemeindevertretung beraten und ggf. beschlossen. Mit dem Wissen um die Ängste einiger Bürger zu diesem Thema werden wir sehr sorgfältig die weiteren Schritte gehen.

TOP 2

Berichte der Ausschussvorsitzenden

- a) Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Herr Nissen erläutert den Inhalt der Niederschrift der Ausschusssitzung vom 27.09.2010
- b) Herr Becker, als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Touristik, informiert über die Themen aus der letzten Sitzung. Dies waren:
 - Wetterschutzhütte mit Grasdach u.a.
- c) Frau Lüth, berichtet als Vorsitzende des Jugend- und Kulturausschusses aus folgenden Bereichen:
 - Dorfmuseum
 - Weihnachtsmarkt
 - Veranstaltung für Kinder
 - Vordach am Feuerwehr-Gerätehaus als Wetterschutz für Kinder-/Spielplatz
 - Veranstaltungskalender
- d) Der Finanzausschussvorsitzende, Hans-Jürgen Hansen-Flüh informiert, dass die nächste Sitzung des Finanzausschusses am 16.11.2010 stattfindet.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Herr Blohm erläutert vorab den Inhalt der Tagesordnungspunkte 4 bis 7.

Die von den Einwohnern gestellten Fragen werden beantwortet und Anregungen zur Kenntnis genommen.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über den 3. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Wasserversorgung der Gemeinde Brodersby (Frischwassergebührensatzung)

Die Verwaltung hat die Gebührenkalkulation für Frischwasser überarbeitet und empfiehlt eine Erhöhung der Wassergeldgebühren. Die jährliche Grundgebühr soll ab dem 01.01.2011 auf 102,00 € und ab dem 01.01.2012 auf 132,00 € festgesetzt werden. Ab 01.10.2010 soll der Preis für die tatsächlich verbrauchte Wassermenge auf 0,40 € je Kubikmeter erhöht werden. Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Hansen-Flüh, trägt diesen Sachverhalt vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Fassung des 3. Nachtrages zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Wasserversorgung der Gemeinde Brodersby (Frischwassergebührensatzung).

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig).

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Der Gemeindevertretung liegt eine Vereinbarung mit der Firma Marina Brodersby vor. Diese beabsichtigt auf dem Flurstück 137/37 der Flur 3, Gemarkung Brodersby, den bereits bestehenden Betrieb baulich durch den Neubau eines überdachten Freilagers zu erweitern und damit ergänzende Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen. Der Betriebsstandort soll hierdurch gesichert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig).

TOP 6

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr.8 „Ballastberg“ hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung

Bürgermeister Blohm erläutert kurz den Sachverhalt und die Fläche anhand eines Lageplanes. Der Bauausschuss hat eine positive Empfehlung getroffen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Ballastberg“ für das Gebiet südlich der Missunder Fähre im Bereich der Marina Brodersby.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes verfolgt die Gemeinde Brodersby das Ziel, den Bebauungsplan in einer Teilfläche zu ändern.

Die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes wird im beschleunigten Verfahren nach §13a Baugesetzbuch (Bebauungsplan der Innenentwicklung) aufgestellt.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

2. Der vorliegende Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Ballastbarg“ der Gemeinde Brodersby und der Begründung werden gebilligt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung ist gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchzuführen. Die Öffentlichkeit ist über die Planung zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist ortsüblich bekannt zu machen.
4. Sofern im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung (Ziffer 3.) keine grundsätzlichen Bedenken gegen das Planungsvorhaben der Gemeinde Brodersby vorgetragen werden, ist der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Ballastbarg“ der Gemeinde Brodersby gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch gleichzeitig durchzuführen sowie mit den benachbarten Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch abzustimmen.
Ansonsten ist der Entwurf vor Durchführung der vorgenannten Verfahrensschritte erneut durch die Gemeindevertretung zu beraten.
5. Die Planung ist gemäß § 16 Landesplanungsgesetz dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Landesplanung, zur Abgabe einer landesplanerischen Stellungnahme vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 9

davon anwesend: 9

9 Ja-Stimmen (einstimmig).

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung der Schulbushaltestelle

Die Verlegung der Haltestelle von dem Kirchenparkplatz in den Ortsteil Geel wird vom Bürgermeister empfohlen. Eine kurzfristige Verlegung ist notwendig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Errichtung einer Schulbushaltestelle im Ortskern Geel und Aufhebung der Haltestelle am Kirchenparkplatz.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig).

TOP 8
Verschiedenes

Der Bürgermeister informiert über den Sachstand im Hinblick auf den Abschluss von Wegenutzungsverträgen für Strom und Gas. Einvernehmen bei allen anwesenden Gemeindevertretern für einen Abschluss mit den Stadtwerken Schleswig ist erkennbar.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Blohm die Sitzung.

gez. Bernd Blohm
Bürgermeister

gez. Bruno Heller
Protokollführer